

§. XIII.

Von der alten Geographie.

Ehedessen, da Portugall noch zu Spanien gehörte, wurde solches in drey Landschaften getheilet, welche PROVINCIA LUSITANICA, BAETICA und TARACONENSIS hießen. Folgende Völker hatten sich aber daselbst niedergelassen: die Astures, in Asturien, Bastuli, am gaditanischen Meerbusen, Capretani, um Madrid, Cantabri, in Biscaya, Celtiberi, in Aragonien, Gallaci, in Gallicien, Hispalenses, in Andalusien, Ilergetes, in Catalonien, Numantini, in Altcastilien, Oretani, in Neucastilien, Saguntini, in Valencia, Tudetani, in Extremadura, Turduli, in Andalusien, Vaccæi, in Leon, Barduli, in Biscaya, Vascones, in Navarra, und Petrones in Leon.

Das III. Buch,

von

Frankreich.

Vorbericht.

§. I.

Von den vornehmsten Landcharten.

Von Frankreich hat man ungemein viele Landcharten. Einige stellen das ganze Königreich vor; Andere einzelne Landschaften. Von den letztern ist hier die Rede nicht. Von den ersiern, nemlich ganz Frankreich hat man

1) von P. D. V. bey Bailien, 2) von Ser, verschiedene, 3) von Homann, 4) von Zuffon, 5) von Jaillot, verschiedene, 6) von Inselin, 7) von L' Isle, 8) von Moll, 9) von Motier, 10) von Molin, 11) von Sanson, verschiedene, 12) von Valken und 13) von Witten. Wir haben uns der homannischen bedienet, welche nach der latlischen gestochen ist, und folgende Ueberschrift hat: Totius regni Galliae tabula.

§. II.

Von dem Nahmen Frankreich.

Frankreich, Lat. FRANCIA, ehedessen GALLIA, hat seine jezige Benennung sonder Zweifel den alten teutschen Franz